

Waffenverbot in Wien: Frauen atmen auf - Pfefferspray weiterhin erlaubt!

Exxpress informiert über das erweiterte Waffenverbot in Hamburg und die Regelungen zu Pfeffersprays in Wien.



Hamburg, Deutschland - In Deutschland wird das Waffenverbot zunehmend strenger: In Hamburg sind nun nicht nur das Mitführen von Messern, sondern auch von Pfeffersprays in den gesamten öffentlichen Verkehrsmitteln, darunter S-Bahnen und Busse, verboten. Dies geschieht mit dem Ziel, in der feierlichen Jahreszeit Übergriffe und Gewalttaten zu reduzieren. Das Verbot gilt vorerst bis zum 1. Januar 2025. Besonders Frauen zeigen sich über diese Maßnahme unzufrieden, da viele von ihnen Pfefferspray als wichtiges Mittel zur Selbstverteidigung erleben, insbesondere in unsicheren Situationen, etwa bei nächtlichen Ausgängen. Wie **Exxpress** berichtet, gibt es in Wien ebenfalls Waffenverbotszonen, wo etwa im Bezirk Favoriten und am Praterstern entsprechende

Regelungen bis Anfang Februar gelten.

Waffenverbotszonen und deren Nutzen

Die Idee hinter den Waffenverboten ist es, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen. Wie **Die Presse** erklärt, ist das Mitführen von Waffen und Messern häufig nichts, was zur Selbstverteidigung beiträgt; vielmehr werden diese oft als Bedrohung wahrgenommen. Vorfälle wie die Todesfälle von drei Frauen im 20. Bezirk erinnern eindringlich daran, wie gefährlich die Situation tatsächlich sein kann. In der Diskussion um diese Verbotszonen wird klar, dass sie vor allem an Orten mit erhöhtem Gewaltpotenzial eingeführt wurden und einen spürbaren Effekt haben.

Ein Waffengebrauch, insbesondere mit Messern im Alltag, wird sowohl aus Sicht der Behörden als auch der Öffentlichkeit zunehmend kritisch betrachtet. Es stellt sich die Frage, wem das Führen solcher Gegenstände letztlich nützt. Viele Stimmen plädieren für ein umfassendes Waffen- und Messerverbot in ganz Österreich, um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und Gewalttaten vorzubeugen. Während einige Kritiker argumentieren, dass solch ein Verbot ihre persönlichen Freiheiten einschränken könnte, bekräftigen die Befürworter die Notwendigkeit, klare Grenzen zu ziehen und Waffen im öffentlichen Raum zu verbannen, um Eskalationen zu vermeiden. Das Thema ist politisch umstritten, könnte jedoch durch klare Regelungen mehr Sicherheit für alle bringen.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at